

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 96 (2021)
Heft: [1]: Wohnen und Umwelt

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Die Uhr tickt bedrohlich!» Die Worte vom Präsidenten des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA sind deutlich. Er äusserte sie an der Fachtagung nachhaltiges Bauen Schweiz am 25. März. Zu diesem Zeitpunkt war dieses *Wohnenextra* fast fertiggestellt. Vertreten Experten die gleiche Meinung wie man selber, ist man in der Regel froh darüber und fühlt sich bestätigt; bei diesem Thema allerdings würde ich lieber falschliegen. Der SIA-Präsident hat es auf den Punkt gebracht: Bauen ist ein Riesenproblem. Denn Gebäude sind wahre Energiefresser und Klimasünder – sie sind verantwortlich für vierzig Prozent des Energieverbrauchs und ein Drittel der CO₂-Emissionen. Auch die anderen Referierenden zeichneten ein wenig rosiges Bild. Ein deutscher Architekturprofessor zog denn auch den einzig logischen Schluss: «Es braucht eine Bauwende! Wir müssen radikale Architekturkonzepte für den Bau- und Klimawandel finden.»

Immerhin: Die Branche scheint erwacht zu sein. Gruppierungen wie «Architects for Future» oder «Countdown 2030» werden aktiv. Immer mehr Planerinnen und Planer machen sich ernsthaft Gedanken darüber, wie Bauen und Wohnen in Zukunft so zu gestalten sind, dass sie Umwelt und Klima nicht mehr übermässig belasten. Denn davon sind wir noch weit entfernt, auch wenn mit erneuerbaren Energien und sparsamem Energieverbrauch Fortschritte erzielt wurden. Das ist zwar wichtig, greift aber zu kurz. Bauen und Wohnen verschleissen auch Unmengen an Ressourcen, von Sand und Kies für die Betonherstellung bis zum Wasser, das wir im Haushalt verbrauchen.

Alternativen sind deshalb gefragt, nachwachsende Materialien etwa und Kreisläufe. Auch bei den Genossenschaften gibt es Pionierinnen, die vormachen, wie das aussehen könnte. Lassen wir uns von ihnen ermutigen!

Liza Papazoglou, Redaktorin

2 *Wohnzimmer*

4 *Thema*

Mit Regenwürmern die Umwelt retten:
Nachhaltig bauen wird immer dringlicher

9 *Porträt*

So kämpfte ein Umweltsensibler jahrelang für
ein Haus für Betroffene

12 *Thema*

Licht, Luft, Natur: Vier Beispiele zur Vielfalt
des nachhaltigen Bauens

14 *Interview*

«Keine Ausreden!»: Peter Richner von der Empa
über die Umweltsünden beim Bauen

16 *Porträt*

Ein 17-Liter-Abfallsack pro Jahr:
Mit weniger Plastik besser leben

18 *Tipps*

Do it yourself! So gestalten Sie Ihren Wohnalltag
ganz einfach nachhaltig

19 *Gastkommentar*

Klimaaktivist Cyrill Hermann mit den Fakten

20 *Rätsel*

IMPRESSUM

WOHNENextra

Die Genossenschaftszeitschrift

Ausgabe April 2021

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften
Schweiz, Verband der gemeinnützigen
Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109,
8042 Zürich, www.wbg-schweiz.ch

Redaktionelle Verantwortung:

Liza Papazoglou
www.zeitschrift-wohnen.ch
redaktion@wbg-schweiz.ch

Layout, Druckvorstufe, Druck:
Stämpfli AG, Bern, www.staempfli.com